

Absender:

Telefon:

Telefax:

Datum:

┌
Amtsgericht
- Nachlassgericht -

┐

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Antrag auf besondere amtliche Verwahrung eines handschriftlichen Testaments

Anliegend überreiche ich

das offene Schriftstück

den mit folgender Aufschrift versehenen Umschlag

und erkläre, dass die Anlage mein eigenhändiges handschriftliches Testament vom enthält. Ich beantrage, es in die besondere amtliche Verwahrung zu nehmen.

Ein früheres Testament

ist nicht in Verwahrung genommen worden.

ist bereits dem Amtsgericht
in Verwahrung gegeben worden.

Dessen Rücknahme ist beabsichtigt. (Ich werde mich diesbezüglich mit dem
Amtsgericht in Verbindung setzen).

Dessen Rücknahme ist nicht beabsichtigt.

Eine Kopie d. Geburtsurkunde und eine Kopie d. Personalausweises ist beigelegt!
(Diese Dokumente sind für die Registrierung unbedingt erforderlich!)

Meine Personalien gebe ich wie folgt an:

Familienname:

(gegebenenfalls Namen aus früheren Ehen/Lebenspartnerschaften)

Vornamen:

Geburtsname:

Postleitzahl und Wohnort:

Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:

Geburtstag und Geburtsort:

Standesamt:

Nummer der Geburt:

Ich bin mit einer Registerabfrage beim zentralen Testamentsregister einverstanden.

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

Hinweis:

Die Gebühr für die Verwahrung bei Gericht beträgt einmalig 82 €. Hinzu kommt eine Gebühr für die Registrierung im Zentralen Testamentsregister der Bundesnotarkammer von einmalig 15,50 € pro Person. Sie erhalten hierfür zwei Rechnungen (vom Gericht für die Verwahrungsgebühr und von der Bundesnotarkammer für die Registrierungsgebühr). Eine Barzahlung bei Gericht ist nicht möglich.

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)